

# Neue Formen

L

Jan



Don Giovanni  
Premiere 13. Jan

Mit frischem Schwung und einem lauten Korkenknall geht's los ins neue Jahr, in dem uns allen voran Don Giovanni, der Verführer aller Verführer, vom Plätzchenteller lockt. Don Juans Blick entfesselt als Prinzipp der Lust jene verborgenen Triebe in uns, die selbst der bravste Ehemann und die feinste Ehefrau nur schwer zu zügel wissen. Ob hier das Drohen mit dem Höllenfeuer wirklich etwas bringt?

und kleine Kinder ab 4 Jahren, wie aus ein paar genialen Pinselstrichen eine ganze Welt entstehen kann. Nicht zuletzt sind wir froh, dass wir auch das neue Jahr nicht ohne bärige Begleitung bestreiten müssen. Miet Warlops «Grosse Bären weinen auch» und dem tanzfreudigen Paddington begegnet man allerdings nur noch im Januar im LT! Sie sehen, vielerlei ist geboten im neuen Jahr und wir laden sie herzlich ein, sich mit uns frisch-fröhlich hineinzuwagen in die neue Theater-Abenteuerwelt getreu dem Motto: 'To welcome whatever comes next!

Johanna Wall,  
Künstlerische Leitung Oper  
und das Team des LT

19

luzernertheater.ch  
041 228 14 14

T

● Premiere So 13.01.  
→ Bühne

## Don Giovanni

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Moralisches Gesetz oder lustvolles Begehren? Der Blick in Don Giovannis verführerische Augen bringt die Figuren in dieser «Oper aller Opern» um jegliche Entscheidungsfreiheit. Sie sind infiziert, der Virus der Lust steckt in ihrem Körper. Im 17. Jahrhundert fliesst der Stoff über den Libretto Don Juan zum ersten Mal durch die Feder Tirso de Molinas und gerinnt zum Bild des unmoralischen Wüstlings und seiner gerechten Bestrafung. Unzählige Bearbeitungen machen aus dem berühmtesten Verführer aller Zeiten einen Mythos. Mozarts zweite da-Ponte Oper, 1787 in Prag uraufgeführt, verwandelt den Mann Don Juan in einen janusköpfigen Don Giovanni. Mit der widerwilligen Hilfe seines Dieners Leporello entblättert er die Gesellschaft und bringt ihre Regeln ins Wanken. Der Bestrafung entzieht er sich. Während Donna Elvira virtuos aus musikalischen Höhen in emotionale Tiefen springt und Zerlina ihren Masetto zärtlich besänftigt, bleibt Don Giovanni auch musikalisch ein

dunkles Geheimnis. Benedikt von Peter macht Don Giovanni in seiner Inszenierung zum Prinzip – dem Prinzip des Triebes. Widerstehen – unmöglich. Sich ergeben – undenkbar. Zu tief sitzt die Macht der Moral in den Knochen derer, die seinem Sog ausgeliefert sind. Rachedurstig machen sie Jagd auf Don Giovanni. Doch der Trieb lauert immer im Dunkeln ...

Mit: Jason Cox, Rebecca Krynski Cox, Emanuel Heitz, Boris Petronje, Solemn Lavanant Linke, Vuyani Mlinda, Flurin Caduff, Abigail Levis, Diana Schnürpel, Chor des LT, Luzerner Sinfonieorchester

Musikalische Leitung: Clemens Heil  
Inszenierung: Benedikt von Peter  
Bühne: Katrin Wittig  
Kostüme: Geraldine Arnold  
Video: Bert Zander  
Choreinstudierung: Mark Daver  
Dramaturgie: Klaus Angermann, Julia Jordá Stoppelhaar

© Ab 14 Jahren

GEFÖRDERT DURCH DIE STREBI STIFTUNG UND AXELLE UND MAX KOCH

IN KOOPERATION MIT SRF KULTURCLUB

18./20./23./27. Jan  
3./7./16. Feb CHF 35 – 120

● Premieren Mi 30.01.  
→ Bühne/Box

## Schuld & Sühne

Ein gesellschaftliches Poem von Ene-Liis Semper und Tiit Ojasoo nach F. M. Dostojewski

Die beiden estnischen Regisseure Ene-Liis Semper und Tiit Ojasoo sind für ihr unnachgiebiges Schaffen bekannt und haben dafür im letzten Jahr den europäischen Theaterpreis erhalten. Jetzt arbeiten sie zum ersten Mal in Luzern und erzählen Dostojewskis grossen Roman über die Kategorien Schuld und Sühne als starkes physisches und visuelles Theater auf zwei Bühnen. Dostojewskis Vorlage enthält eine Vielzahl von Geschichten, die parallel stattfinden und auf ähnliche existentielle Fragen hinauslaufen. Nach diesem Muster nehmen auch die Regisseure die Geschichte um den jungen Raskolnikow aus zwei Perspektiven auf und setzen jeweils andere Figuren ins Zentrum ihrer Inszenierungen. In «Schuld» folgen wir Raskolnikows Sicht auf die Dinge, der, Selbstjustiz ühend, eine Frau ermordet hat und nun an den Tatort, die Wohnung der Getöteten, zurückkehrt. Doch zu seinem Erstaunen wird hier renoviert und die Blutspuren an

den Wänden sind übermalt. Gerade jene Spuren, die seine neue Identität ausmachen ... In «Sühne» hingegen begegnen wir einer Frau, die alles verloren hat, und nun, da sie krank ist, nach dem Tod ihres Mannes, zu reden beginnt. In beiden Inszenierungen stehen Erinnerungen an die eigenen Entscheidungen, die die Identität der Charaktere bestimmen, im Zentrum.

«Schuld» & «Sühne»  
Mit: Christian Baus, Sofia Elena Borsani, Lukas Darnstädt, Wiebke Kayser, Mira Rojzman, Jakob Leo Stark, Julian Nico-Tzschentke, André Willmund, Yves Wüthrich.  
Als Marmeladowa in «Sühne»: Annamari Lang

Inszenierung & Ausstattung: Ene-Liis Semper, Tiit Ojasoo  
Musik: Jakob Juhkam  
Licht- & Videodesign: Petri Tuhkanen  
Dramaturgie: Sandra Kupper, Gábor Thury

© Beide Inszenierungen können unabhängig voneinander angeschaut werden. Besuchen Sie beide Vorstellungen nacheinander und bezahlen Sie für «Sühne» nur die Hälfte.

GEFÖRDERT DURCH PRO HELVETIA, SCHWEIZER KULTURSTIFTUNG UND DIE LANDIS & GYR STIFTUNG

2./8./9./15./17./22./24. Feb Schuld: CHF 25 – 80  
Sühne: CHF 30/60

⊗ Zum letzten Mal So 06.01.  
→ Bühne

## Grosse Bären weinen auch

Ein Bilder-Zauber für alle ab 6 Jahren von Miet Warlop

In Miet Warlops spielerischem Universum erwachen Objekte zum Leben und füllen den Raum mit schaurig-schönen Momenten.

2./⊗6. Jan CHF 15 – 50

⊗ Zum letzten Mal So 06.01.  
→ Bühne

## Tanz 29: Paddington Bär

Ein getanztes Abenteuer für alle ab 6 Jahren  
Choreographie von Kinsun Chan

Paddington tanzt noch 3 x in der «Box» und nimmt Sie dabei mit auf eine magische Reise für Gross und Klein!

3./4./⊗6. Jan CHF 30/60

⊗ Zum letzten Mal Sa 19.01.  
→ Bühne

## Der Sandmann

von E.T.A. Hoffmann

E.T.A. Hoffmanns Erzählung als eine schauerlich-phantastische Reise in die Welt der Unzuverlässigkeit und Täuschung. Regisseur Nicolas Charaux kreiert eine Maskenspektakel – aufregend, musikalisch, bildstark.

2./4./5./12./⊗19. Jan CHF 25 – 80

⊗ Zum letzten Mal Sa 26.01.  
→ Bühne

## Tanz 28: New Waves

«Twenty Eight Thousand Waves» und «Sortijas» von Cayetano Soto und «Let's Bowie!» von Georg Reischl

Tauchen Sie einen Abend lang in die magische Tanzwelt ein und lassen Sie sich von drei unterschiedlichen Choreographien berühren!

25./⊗26. Jan CHF 25 – 80

DANCE-UP CLOSE AND PERSONAL

Tanz ganz nah

Hereinspaziert! Wir öffnen die Türen des Tanzsaals für Sie und bieten Ihnen einen exklusiven Einblick in die tägliche Arbeit der Kompanie. Erleben Sie für einmal unseren Trainingsleiter Emmanuel Gázquez und die Tänzerinnen und Tänzer beim klassischen Ballettraining und seien Sie anschliessend bei einer Probe von «Tanz 30: Orfeo ed Euridice» hautnah mit dabei!

→ Südpol, Tanzsaal  
⊗ 12. Jan, 10.00 Uhr  
Eintritt frei  
Anmeldung an der Billetkasse

DER APÉRO

zu «Schuld» und «Sühne»

Beim Apéro kommen Sie mit der künstlerischen Leitung des Schauspiels und den Regisseuren Ene-Liis Semper und Tiit Ojasoo ins Gespräch und erhalten vor der Premiere Einblicke in den Produktionsprozess und in Ideen zum Werk Dostojewskis.

→ Box  
⊗ 12. Jan, 18.00 Uhr  
Eintritt frei

1 «Tanz 28: New Waves»

RABENSCHWARZ UND NASEWEISS ☺

Ein Maltheater für alle ab 4 Jahren

Einen Eimer weisser Farbe und eine schwarze Leinwand – mehr braucht Joachim Torbahn nicht, um seine fesselnde Geschichte zu erzählen. Nach einer Tournee durch Indien, Japan und Europa ist das Maltheater des preisgekrönten Nürnberger Künstlerduos Thalias Kompagnons nun in Luzern zu Gast.

→ Figurentheater  
⊗ 19. Jan, 15.00 Uhr  
20. Jan, 11.00 und 15.00 Uhr  
CHF 10/15

LT@STATTKINO

«Ash and Money» von Ene-Liis Semper und Tiit Ojasoo

Die Reihe LT@stattkino präsentiert Filme von und mit Künstlerinnen und Künstlern, die am LT arbeiten. Im Januar zeigt das stattkino «Ash and Money», einen Dokumentarfilm über eine inszenierte politische Bewegung des estnischen Regieduos, die in ihrer Heimat für grosse Aufregung sorgte. Die Kamera fängt die Kunstaktion von der ersten Aufregung bis hin zum grossen Wahlkampf ein. Im Anschluss Gespräch mit den Künstlern.

→ stattkino  
⊗ 26. Jan, 20.30 Uhr  
Weitere Infos unter  
luzernertheater.ch/LTstattkino

ENTER TANZ

«Tanz 30: Orfeo ed Euridice»

Während des Probenbesuchs erleben Schülerinnen und Schüler das Tanzensemble hautnah bei ihrer Arbeit. Im anschliessenden Workshop können sie Tanzschritte aus der Produktion einüben und sich tänzerisch mit der Geschichte von Orpheus und Eurydike auseinandersetzen.

→ Südpol  
⊗ Jan – Feb  
⊗ Ab 4. Primarstufe  
⊗ Anmeldung an  
schuleundtheater@  
luzernertheater.ch

STATISTEN GESUCHT

Das LT sucht immer neue Personen, die sich als Statistinnen und Statisten engagieren möchten. Haben Sie Interesse auf der Bühne dieses Mehrspartenhauses, mit Oper, Schauspiel, Tanz und Figurentheater, zu stehen? Dann melden Sie sich gerne per E-Mail unter: [statisten@luzernertheater.ch](mailto:statisten@luzernertheater.ch)

WARTELISTE  
«ZAPPA ON THE HILL»

Jetzt eintragen und Vorkaufsrecht sichern

Jetzt schon Karten sichern und in die Warteliste unter [luzernertheater.ch/zappaonthehill](http://luzernertheater.ch/zappaonthehill) eintragen!  
Pünktlich zu Auffahrt erwacht der Geist Frank Zappas auf dem Sonnenberg. Erleben Sie einen Musik-Theater-Abend in Festival-laune!

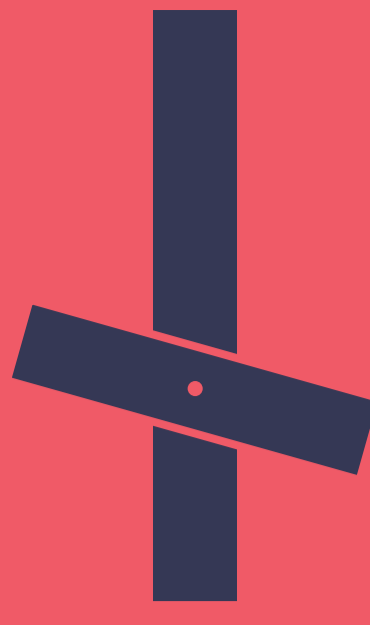
L

Journal

Geistiges Futter oder fundierte Inspiration – alles online! Unser «Journal» lädt zur inhaltlichen Vertiefung ein. Kostenlos abonnieren, um die besten Beiträge direkt zuge-mailt zu bekommen.

Inklusive «Theatertag» – 50% off.  
[luzernertheater.ch/journal](http://luzernertheater.ch/journal)

T



Ab  
30  
Jan

T

Ab  
30  
Jan

T

# Januar

Ein frohes neues Jahr und  
alles Gute für 2019!!

01 Di	Neujahrskonzert	Von der Pro Senectute Kanton Luzern Ⓞ «Neujahrgrüsse aus aller Welt» mit dem Seniorenorchester Luzern und der Musical Factory Luzern Ⓞ Kartenvorverkauf ab 1. Dezember, 10.00 Uhr	CHF 15 – 42	13.30 & 17.00 → Bühne
02 Mi ☺	Grosse Bären weinen auch Der Sandmann	Ein Bilder-Zauber für alle ab 6 Jahren von Miet Warlop Ⓞ 12.45 Spielerische Einführung	CHF 15 – 50	13.30 → Bühne
03 Do	Tanz 29: Paddington Bär	von E.T.A. Hoffmann Ⓞ 19.15 Einführung	A6 CHF 25 – 80	20.00 → Bühne
04 Fr	Der Sandmann Tanz 29: Paddington Bär	Ein getanztes Abenteuer für alle ab 6 Jahren Choreographie von Kinsun Chan Ⓞ 19.30 Einführung	A8 CHF 30/60	20.00 → Box
05 Sa	Der Sandmann	von E.T.A. Hoffmann Ⓞ 18.45 Einführung	A14/A21 CHF 25 – 80	19.30 ♀ → Bühne
06 So ☒	Grosse Bären weinen auch ☒ Tanz 29: Paddington Bär	Ein getanztes Abenteuer für alle ab 6 Jahren Choreographie von Kinsun Chan Ⓞ 19.30 Einführung	CHF 30/60	20.00 → Box
12 Sa	Dance-up close and personal Der Apéro Der Sandmann	Tanz ganz nah: Probenbesuch von «Tanz 30: Orfeo ed Euridice» Ⓞ Anmeldung an der Billettkasse	Eintritt frei	10.00 → Südpol, Tanzsaa1
13 So ●	Don Giovanni	Zu «Schuld» und «Sühne» Ⓞ Mit den Regisseuren Ene-Liis Semper und Tiit Ojasoo	Eintritt frei	18.00 → Box
18 Fr	Don Giovanni	von E.T.A. Hoffmann Ⓞ 18.45 Einführung	A19 CHF 25 – 80	19.30 ♀ → Bühne
19 Sa ☒	Der Sandmann	von Max Frisch Ⓞ Treffpunkt Eingang Hotel Montana, Adligenswilerstr. 22, 6002 Luzern	CHF 40	19.30 → Luzern
20 So	Don Giovanni	PREMIERE Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Ⓞ 18.15 Einführung Im Anschluss Premierenfeier	A1 CHF 35 – 120	19.00 ♀ → Bühne
23 Mi	Don Giovanni	Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Ⓞ 18.45 Einführung	A10 CHF 35 – 120	19.30 ♀ → Bühne
25 Fr	Tanz 28: New Waves	ZUM LETZTEN MAL von E.T.A. Hoffmann Ⓞ 18.45 Einführung	CHF 25 – 80	19.30 ♀ → Bühne
26 Sa ☒	Tanz 28: New Waves	Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Ⓞ 18.15 Einführung	A13 CHF 35 – 120	19.00 → Bühne
27 So	Don Giovanni	Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Ⓞ 18.45 Einführung	A6 CHF 35 – 120	19.30 → Bühne
30 Mi ●	Sühne	«Twenty Eight Thousand Waves» und «Sortijas» von Cayetano Soto und «Let's Bowie!» von Georg Reischl Ⓞ 18.45 Einführung	CHF 25 – 80	19.30 ♀ → Bühne
	● Schuld	ZUM LETZTEN MAL «Twenty Eight Thousand Waves» und «Sortijas» von Cayetano Soto und «Let's Bowie!» von Georg Reischl Ⓞ 18.45 Einführung	CHF 25 – 80	19.30 ♀ → Bühne
	● Sühne	Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Ⓞ 18.15 Einführung	CHF 35 – 120	19.00 → Bühne
		PREMIERE Ein gesellschaftliches Poem von Ene-Liis Semper und Tiit Ojasoo Ⓞ 17.30 Einführung zu «Schuld» und «Sühne»	Restkarten	18.00 → Box
		PREMIERE Ein gesellschaftliches Poem von Ene-Liis Semper und Tiit Ojasoo Ⓞ 18.45 Einführung Im Anschluss Premierenfeier	A1 CHF 25 – 80	19.30 → Bühne

## Das Figurentheater im Januar

11 Fr ☺	Kleinformat	Kleine, einfache Geschichten Ⓞ Ab 3 Jahren	CHF 5	9.30 & 10.30 → Figurentheater
12 Sa ☺	Zirkustiere selber machen	Tandem-Workshop Ⓞ Anmeldung an der Billettkasse Ⓞ Ab 5 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson	CHF 30 inkl. Material	13.30 → Figurentheater
13 So ☺	Familien-Abo Workshop	Zirkustiere selber machen Ⓞ Ausschliesslich für Abonnentinnen und Abonnenten des Familien-Abos	A15	15.00 → Figurentheater
19 Sa ☺	Rabenschwarz und Naseweiss	Ein Maltheater Ⓞ Am 20. Jan Doppelvorstellung um 11.00 und 15.00 Uhr Ⓞ Ab 4 Jahren	CHF 10/15	15.00 → Figurentheater
23 Mi ☺	Das hässliche junge Entlein	Frei nach dem Märchen von H.C. Andersen Ⓞ Ab 6 Jahren	CHF 10/15	15.00 → Figurentheater

Februar	Vorschau
Fr 01. La traviata (Wiederaufnahme)	19.30 Uhr → Bühne
Sa 23. ● Tanz 30: Orfeo ed Euridice	19.30 Uhr → Bühne
Sa 24. ☒ Sühne	17.30 Uhr → Box

● Premiere	☒ Zum letzten Mal	♀ Theater-Bar eine Stunde danach	
A1	Premieren-Abo	A11	Sonntagnachmittag-Abo A
A2	Kleines Premieren-Abo	A12	Sonntagnachmittag-Abo B
A3	Schauspiel-Abo	A13	Sonntagabend-Abo
A4	Opern-Abo	A14	Wochenend-Abo
A5	Tanz-Abo	A15	Familien-Abo
A6	Mittwoch-Abo	A16	Super-Abo
A7	Donnerstag-Abo A	A18	Kombi-Abo Kleintheater + LT
A8	Donnerstag-Abo B	A19	Abo Migros Kulturprozent
A9	Freitag-Abo A	A21	Theaterclubtag
A10	Freitag-Abo B	A22	3-Sparten-Abo

## Infos

BÜHNE	A	B	C	D	ERMÄSSIGUNGEN
Don Giovanni	120.–	100.–	75.–	35.–	100 % THEATER – 50 % ZAHLEN – Kinder bis 16 Jahre – Menschen in Ausbildung bis 30 Jahre – Seniorinnen und Senioren bei Sonntagnachmittag-Vorstellg. (gilt nicht bei Kinderstücken) – Inhaber Caritas Kultur-Legi – Inhaber Invaliden-Ausweis
Schuld	80.–	65.–	50.–	25.–	
Tanz 28 ...	80.–	65.–	50.–	25.–	
Der Sandmann	80.–	65.–	50.–	25.–	
Grosse Bären weinen auch	80.–	65.–	45.–	30.–	LAST MINUTE Für alle in Ausbildung bis 30 Jahre: Karten für CHF 15 ab 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn (Nach Verfügbarkeit). Ⓞ Ermässigung bei Vorlage eines gültigen Ausweises.
BOX					
Tanz 29 ...		60.–	/	30.–	
Sühne		60.–	/	30.–	
ANDERNORTS					
Biedermann ...			CHF 40		Bühne: Theaterstr. 2, 6003 Luzern Box: Theaterplatz, 6003 Luzern Südpol: Arsenalstr. 28, 6010 Kriens Figurentheater: Industriestr. 9, 6005 Luzern
FIGURENTHEATER					
Kinder			CHF 10		
Erwachsene			CHF 15		

## Kasse

BESTELLTE KARTEN	BILLETTKASSE
Bestellte Karten müssen innerhalb von 14 Tagen abgeholt werden. Gerne schicken wir Ihre Karte/n gegen CHF 5 zu Ihnen nach Hause. Kurzfristig bestellte und nicht abgeholte Karten gehen am Vortag der Vorstellung zurück in den Verkauf.	Luzerner Theater Theaterstrasse 2 6003 Luzern
ANFAHRT MIT DER SBB 10 % Ermässigung bei Anreise mit der SBB auf Ihre Hin- und Rückfahrt sowie einen Getränkegutschein und ein Programmheft im Wert von bis zu CHF 5. Gilt auch für den Tarifverbund Passepartout. Weitere Infos unter: www.sbb.ch/luzernertheater	ÖFFNUNGSZEITEN Mo 14.00 – 18.30 Uhr Di – Sa 10.00 – 18.30 Uhr
IMPRESSUM Herausgeber: Luzerner Theater, Theaterstrasse 2, 6003 Luzern Intendant: Benedikt von Peter Verwaltungsdirektor: Adrian Balmer Redaktion: Marketing und Dramaturgie Gestaltung: Studio Feixen Druck: Engelberger Druck AG, Stans Klimaneutral auf FSC-Mix-Papier aus verantwortungsvollen Quellen.	KONTAKT 041 228 14 14 kasse@luzernertheater.ch
	ABOTELEFON Exklusiv für unsere Abonnentinnen und Abonnenten: 041 228 15 55
	INFOS & ONLINETICKETS www.luzernertheater.ch
	Stand 11/18. Änderungen vorbehalten. www.luzernertheater.ch

Hauptsponsor:  
**BUCHERER**  
1888

